

BoSy **ORCHESTER**
KURS 2026

ABSCHLUSS KONZERT

SAISON 2025/2026

ANNELEISE
BROST
MUSIKFORUM
RUHR

BOCHUMER
SYMPHONIKER





Vilmantas Kaliunas Dirigent

geboren in Vilnius, Litauen, und heute zu Hause in Hamburg, ist ein Dirigent, der musikalische Energie nicht nur sucht, sondern spürbar macht. Seine künstlerischen Wurzeln reichen tief. In einer Familie von Organisten, bildenden Künstlern und Musikerinnen aufgewachsen, war Kreativität von Beginn an Teil seines Lebens.

Mit vier Jahren begann er Klavier zu spielen, mit zwölf kam die Oboe hinzu, ein Instrument, das ihn früh zur professionellen Reife führte. Noch während seines Studiums an der Hochschule für Musik Saar wurde er Solo-Oboist der Deutschen Radiophilharmonie. Doch bald wuchs der Wunsch, Klang nicht nur mitzuspielen, sondern zu gestalten.

So folgte das Dirigierstudium an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« in Weimar und mit ihm der Beginn einer steilen Laufbahn. Heute arbeitet Vilmantas Kaliunas mit renommierten Klangkörpern wie dem Deutschen Sinfonieorchester Berlin, dem Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks, dem MDR Sinfonieorchester Leipzig, der Deutschen Radio-philharmonie, der Deutschen Staatsphilharmonie Reinland-Pfalz, den Symphonikern Hamburg, dem Litauischen Nationalsinfonieorchester, dem Elbphilharmonieorchester, der Staatsoper Hamburg, dem Württembergischen Kammerorchester, Litauischen Kammerorchester und vielen weiteren.

Besonders geprägt wurde er durch Begegnungen mit großen Persönlichkeiten, darunter Claudio Abbado, Mariss Jansons, Paavo Järvi, Christoph Eschenbach, Manfred Honeck und viele mehr. Diese Erfahrungen formten nicht nur seinen musikalischen Stil, sondern auch seine Haltung: offen, zugewandt, tief suchend.

Wir danken dem Freundeskreis der Bochumer Symphoniker für die großzügige Unterstützung.



BoSy ORCHESTER KURS

SA 11. APR 26 | 18.00
Großer Saal

Kurt Weill (1900–1950)
»Lady in the Dark« – Concert Suite
(arr. R. R. Bennett) ca. 17 min
/ Uraufführung 1949

George Gershwin (1898–1937)
Ein Amerikaner in Paris ca. 20 min
/ Uraufführung 1928

PAUSE

Piotr I. Tschaikowski (1840–1893)
Symphonie Nr. 5 e-Moll op. 64 ca. 50 min
1. Andante – Allegro con anima
2. Andante cantabile, con alcuna licenza
3. Walzer. Allegro moderato
4. Finale. Andante maestoso –
Allegro vivace (Alta breve) – Meno mosso
/ Uraufführung 1888

Teilnehmende des BoSy Orchesterkurses 2026
Vilmantas Kaliunas Dirigent

Während des Konzertes sind
Bild- und Tonaufnahmen untersagt.

Teilnehmende des BoSy Orchesterkurses 2026

VIOLINE 1
Julia Baehr, Ruth Laetitia Jacobs,
Emily Klein, Florian Lam, Clara Langenfeld,
Emilie Limper, Theodor Middelberg,
Nora Stakhov, Carla Tiemann, Rahel Urton,
Berenike Wienss, Zoe Winkler
Ursula Lee Dozentin

VIOLINE 2
Holly Brandrick, Christian Cebotaru, Laura Yuqi
Von Fintel, Lara-Sophie Ginski, Daria Jeuken,
Fenja Keppeler, Isabelle Petuh, Maja Romberg,
Alesia Shurawljowa Maiza
Bernhard Lebeda Dozent

VIOLA
Oskar Batzdorf, Noirin Gießner, Lina Jülich,
Konstantin Martensmeier, Clara Mattheus,
Veronika Mattheus, Levi Sabinski
Almud Philippsen Dozentin

VIOLONCELLO
Diego Alvarez Mesa, Lena Da Silva Antunes
Alves, Jimin Chae, Jeanne Edimo Dicka,
Philipp Funk, Annika Haase, Viktoria Hackel,
Emilia Hengst, Katharina Hinn, Timo Jeuken,
Theo Rasche, Won-Il Seo
Oliver Linsel Dozent

KONTRABASS
Daniel Gruber, Anselm Kevenhörster,
Denis Kiltz, Katharina Schwerdt
Asako Tedoriya Dozentin

FLÖTE
Nelly Balancik, Nicholas Brockschmidt,
Felicitas Denzer, Charlotte Kremer, Ha-An Phan
Sarah Maschio Dozentin

OBOE
Jesús García, Lukas Jeblawej, Corvin Jonas,
Hannah Linß
Nathanel Amrany Dozent

KLARINETTE
Mark Achji, Leander-Pascal Behrend,
Jacob Brandenburger, Noëmi Neumann,
Rahel Ratajczak, Amina Wolf

SAXOPHON
Greta Denzer, Lucas Malan
Nemorino Scheliga Dozent

FAGOTT
Mika Balázs, Timo Claeys, Tobias Köster
Urban Heß Dozent

HORN
Sara Da Silva Antunes Alves,
Florentine Happich, Paul Mertmann,
Jorik Von Der Gabelentz, Tassilo Wettstein
Raúl Roque Dozent

TROMPETE
Levi Burmeister, Elias Böttcher,
Fynn Jakob Jendral, Aaron Lenzing,
Jördis Overlöper, Annaluz Rathmann,
Pia Vohn, Chen Zhang
Nikita Mikhailovskii Dozent

POSAUNE
Benjamin Amoneit, Jonathan Glozbach,
Markus Müller, Lutz Oesterle, Priska Strätker,
Sebastian Wijting

TUBA
Martino Codognotto
Peter Brandrick Dozent

SCHLAGWERK
Mattia Grassi, Julian Koop, Robert Tiemann
Diego Aldonza Crespo Dozent

HARFE
Felicita Kraft
Meret Haug Dozentin

CELESTA
Leve Rumpfenhorst



Drei kurze Fakten zu Kurt Weill und der »Lady in the Dark«: Concert-Suite

Der Komponist

Kurt Weill (1900–1950) war ein deutsch-amerikanischer Komponist, der zu den prägenden Musiktheater-Schöpfern des 20. Jahrhunderts zählt. Große Bekanntheit erlangte er durch seine Zusammenarbeit mit Bertolt Brecht, etwa bei der berühmten Dreigroschenoper.

Jazz und Broadway

Die Concert-Suite greift Musik aus dem Broadway-Musical »Lady in the Dark« (1941) auf. Besonders das Finale mit »The Saga of Jenny« besticht durch seine energiegeladene, jazznahe Orchestrierung und wurde für viele Jazzmusiker zu einer inspirierenden Vorlage. Beim Hören dieser Musik stellt sich oft das Gefühl ein, sie schon einmal gehört zu haben.

Ein musikalischer Ohrwurm

Das »Symphonic Nocturne« beginnt mit einem kurzen, bezaubernden Thema, das von Instrument zu Instrument weitergereicht wird. Dieses Motiv zieht sich durch das gesamte Musical und erklingt immer wieder in wechselnden Tempi und Charakteren. Gleichzeitig übernimmt die Melodie eine dramaturgische Funktion: Sie spiegelt die psychische Entwicklung der Protagonistin Liza Elliott wider und greift damit das zur Entstehungszeit des Stücks aktuelle Thema der Psychoanalyse auf. Zunächst erscheint das Motiv nur in fragmentarischer Form. Im Laufe der Handlung entfaltet es sich jedoch Schritt für Schritt – parallel zur inneren Klärung der Hauptfigur – bis es schließlich als vollständiges Lied, »My Ship«, hörbar wird.

Zum Reinhören:



HERAUSGEBER

Kulturinstitute Bochum AöR

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Thomas Kipp

Kaufmännischer Direktor

Dietmar Dieckmann

Verwaltungsratsvorsitzender

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang

Intendant und Generalmusikdirektor

Marc Müller

Betriebsdirektor

Felix Hilse

Stellvertretender Intendant /

Leiter des Künstlerischen Betriebes

Redaktion und Lektorat

Theresa Denhoff | Susan Donatz

Visuelle Gestaltung und Konzeption

Diesseits Kommunikationsdesign, Düsseldorf

Foto

Franziska Gilli (Kaliunas)

TICKETS

Konzertkasse im Musikforum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr

Samstag 11–14 Uhr

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Telefon 0234 33 33 86 66

Touristinfo Bochum

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

Callcenter

Montag bis Freitag 9–16 Uhr

Samstag 10–15 Uhr

Huestraße 9, 44787 Bochum

Telefon 0234 96 30 20

tickets@bochum-tourismus.de

Stand: März 2026

Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Telefon 0234 33 33 86 22

bochumer-symphoniker.de

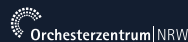
Programmänderungen und Änderungen der Besetzung vorbehalten.



ANNELIESE
BROST
MUSIKFORUM
RUHR



BOCHUMER
SYMPHONIKER



Orchesterzentrum | NRW



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



BOCHUM

